

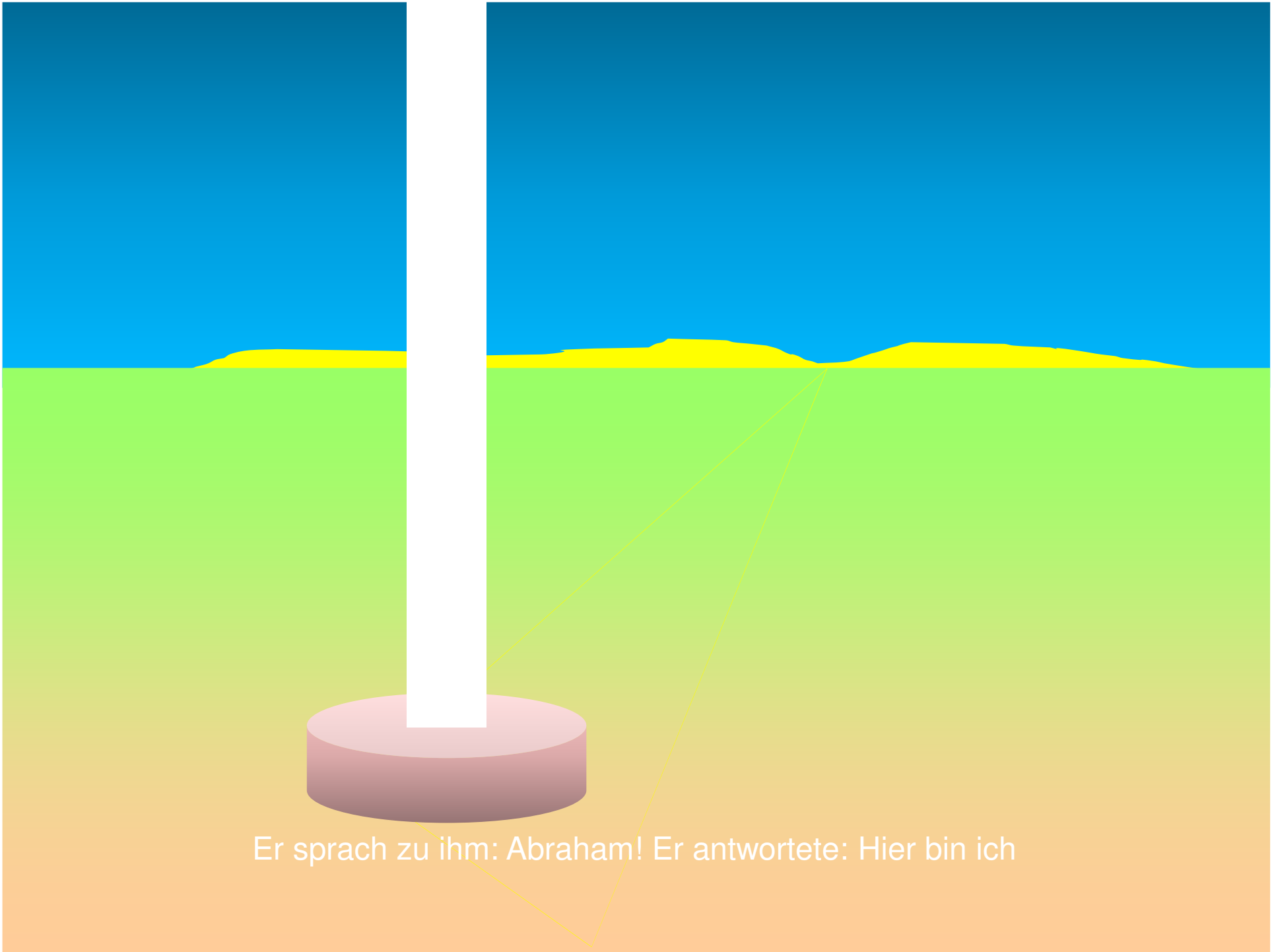
Abraham und Isaak

B, 2. Fastensonntag
Erste Lesung aus dem Buch Genesis, Gen 22, 1-2.9a.10-13.15-18

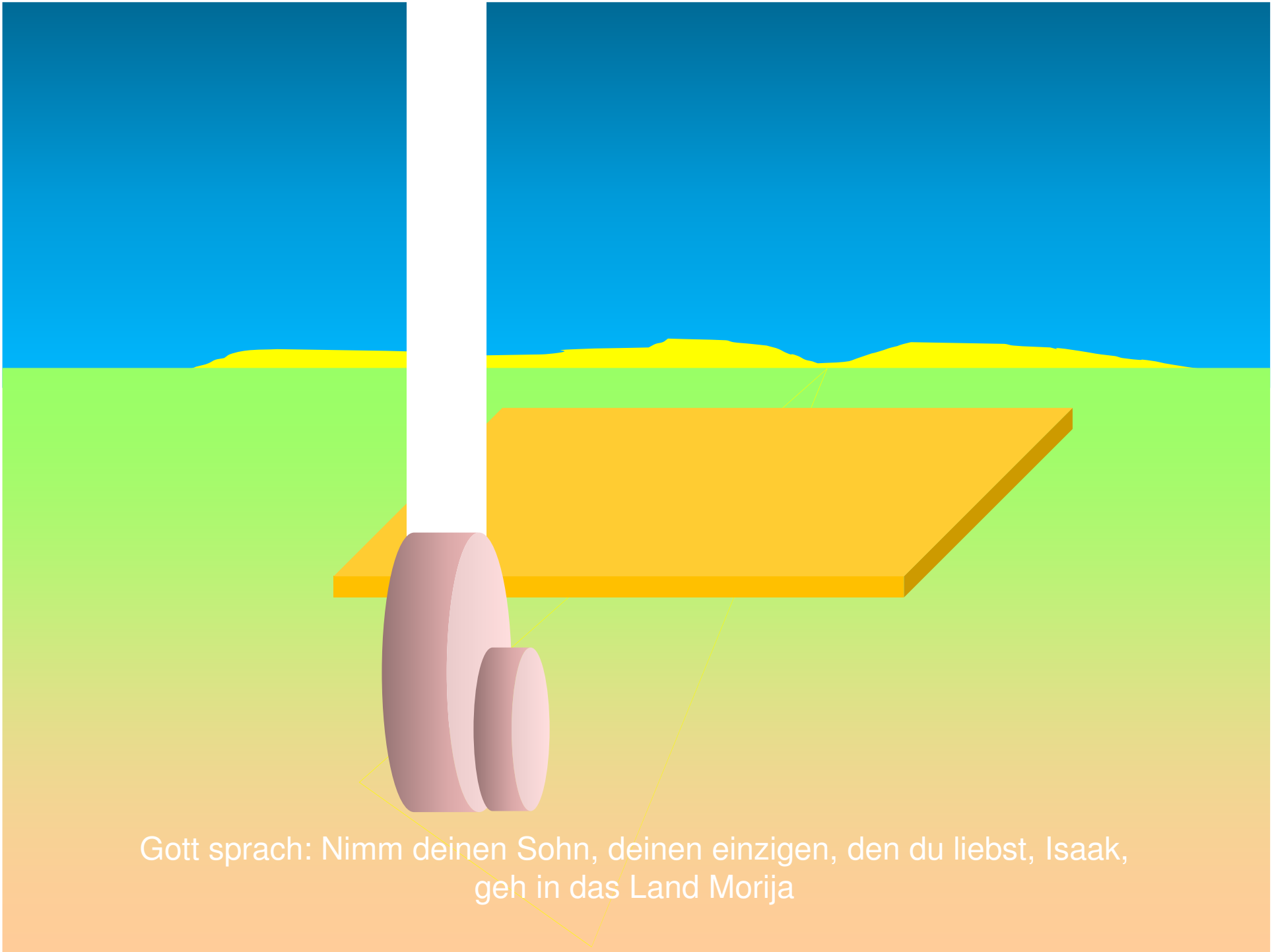
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



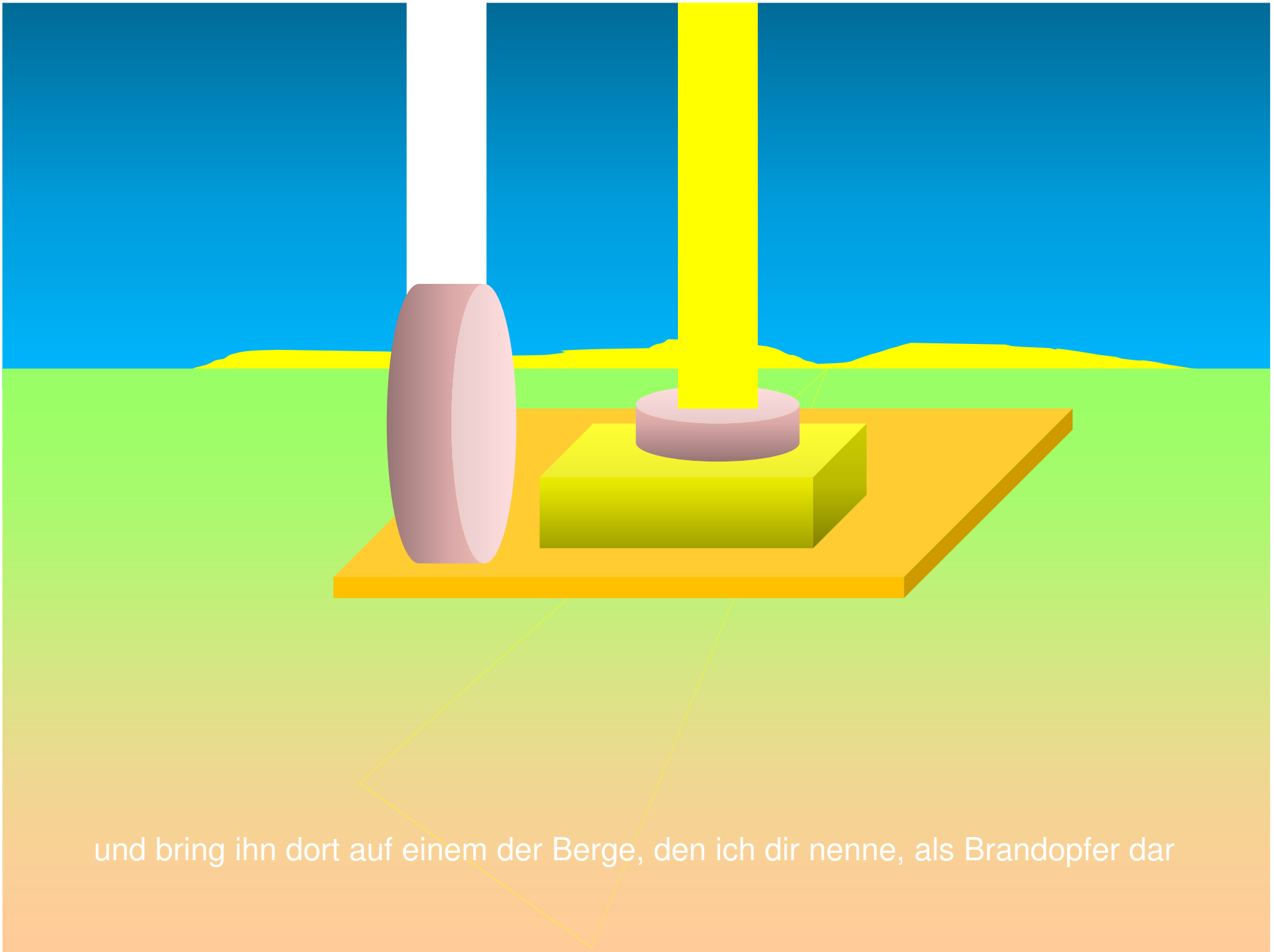
In jenen Tagen stellte Gott Abraham auf die Probe



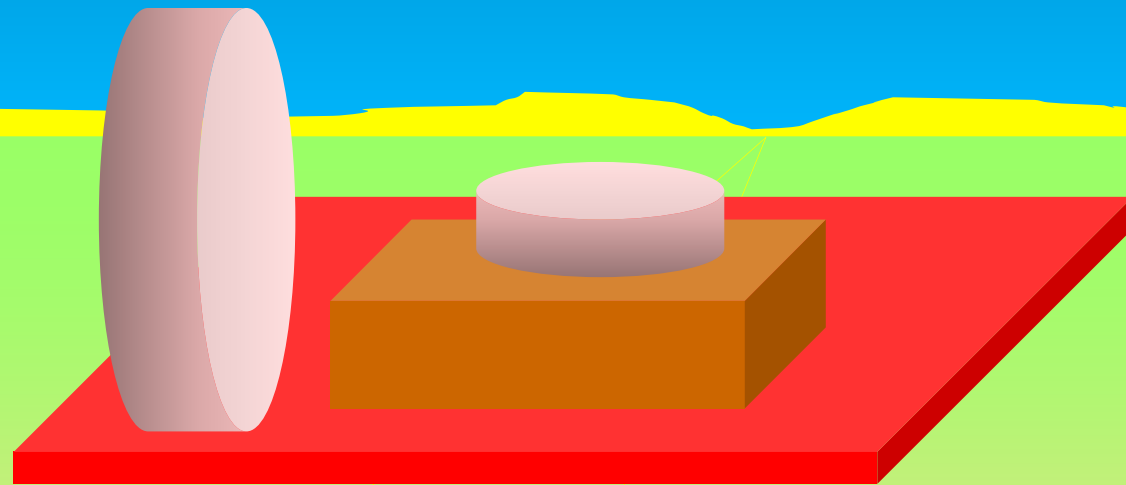
Er sprach zu ihm: Abraham! Er antwortete: Hier bin ich



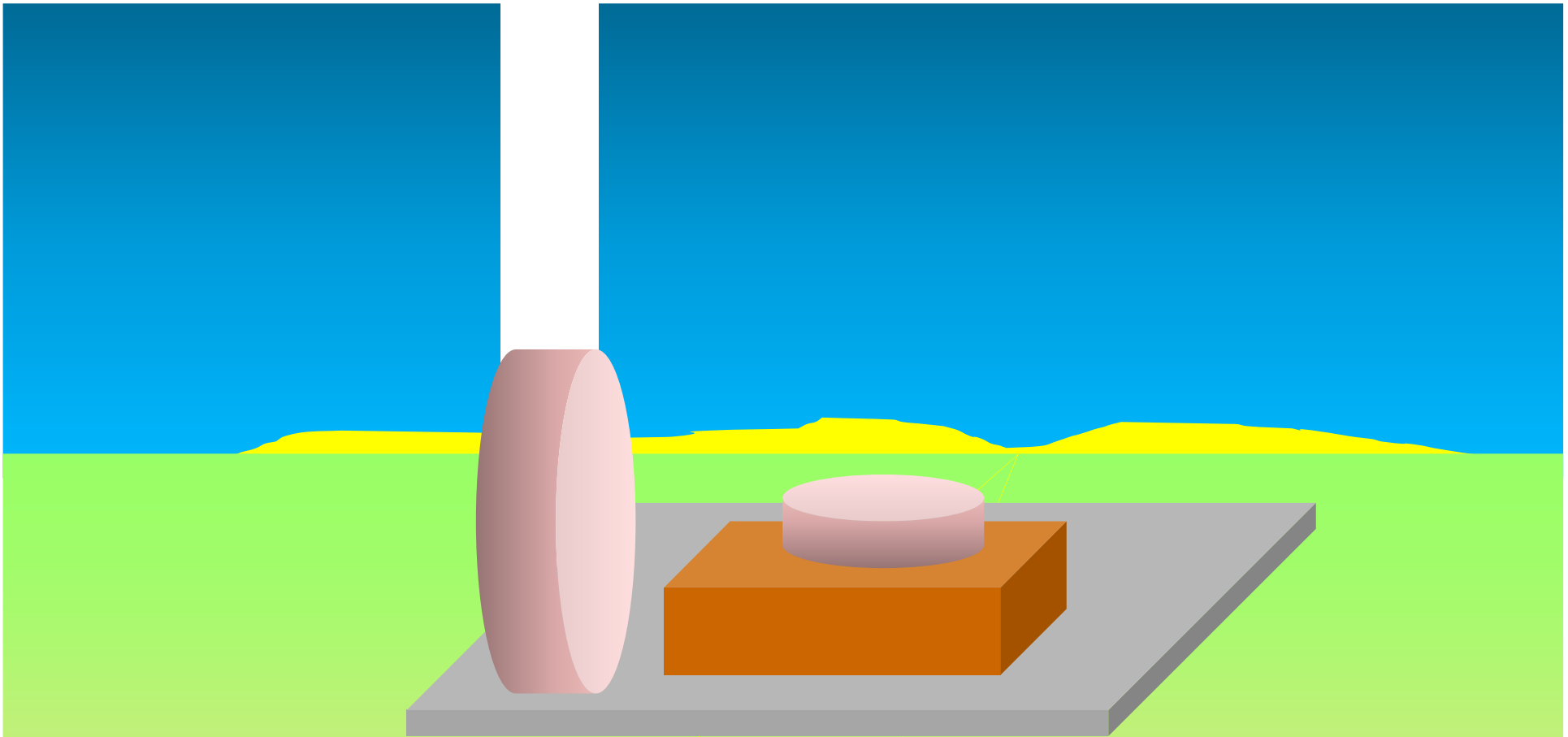
Gott sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, Isaak,
geh in das Land Morija



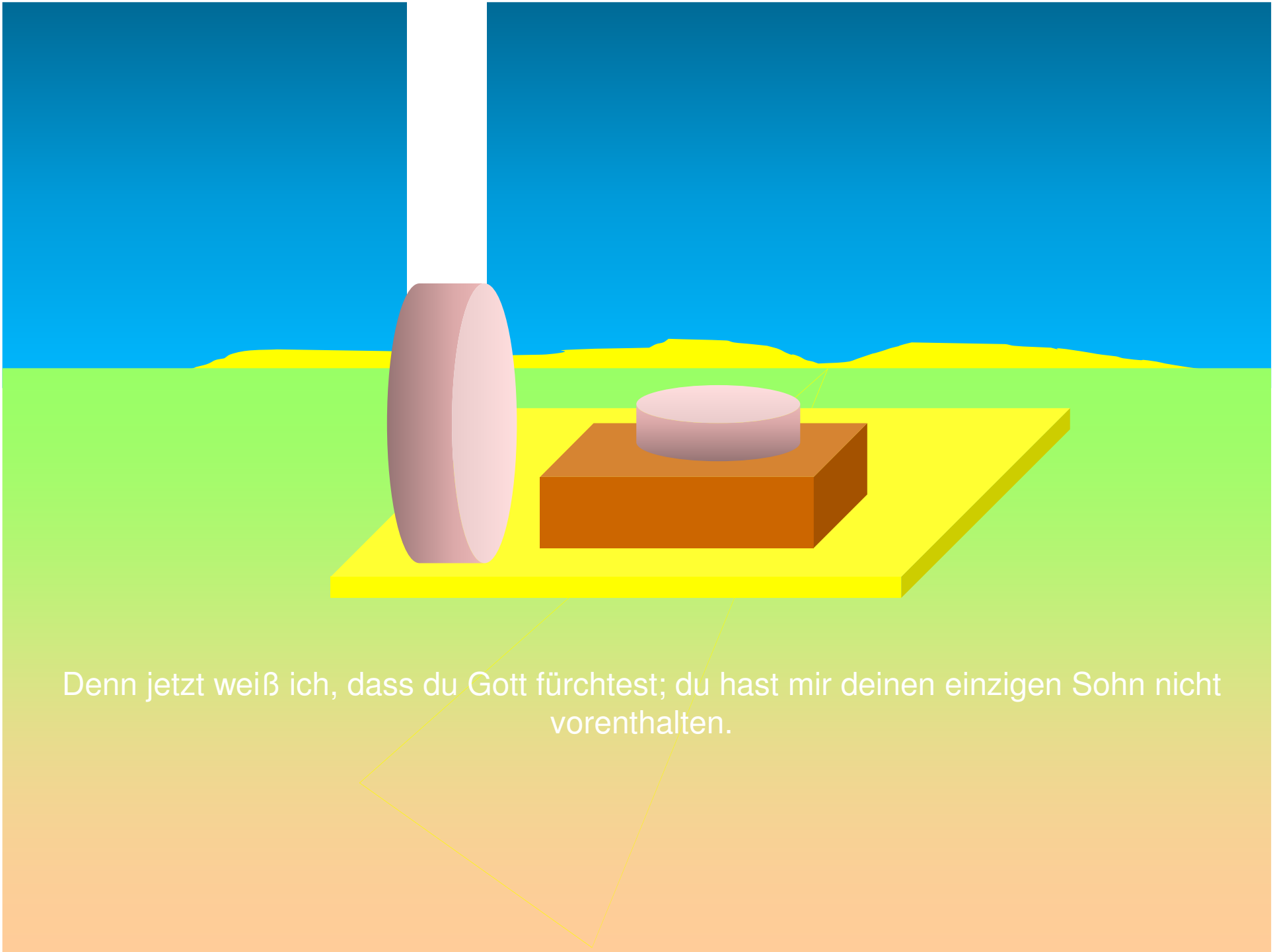
und bring ihn dort auf einem der Berge, den ich dir nenne, als Brandopfer dar



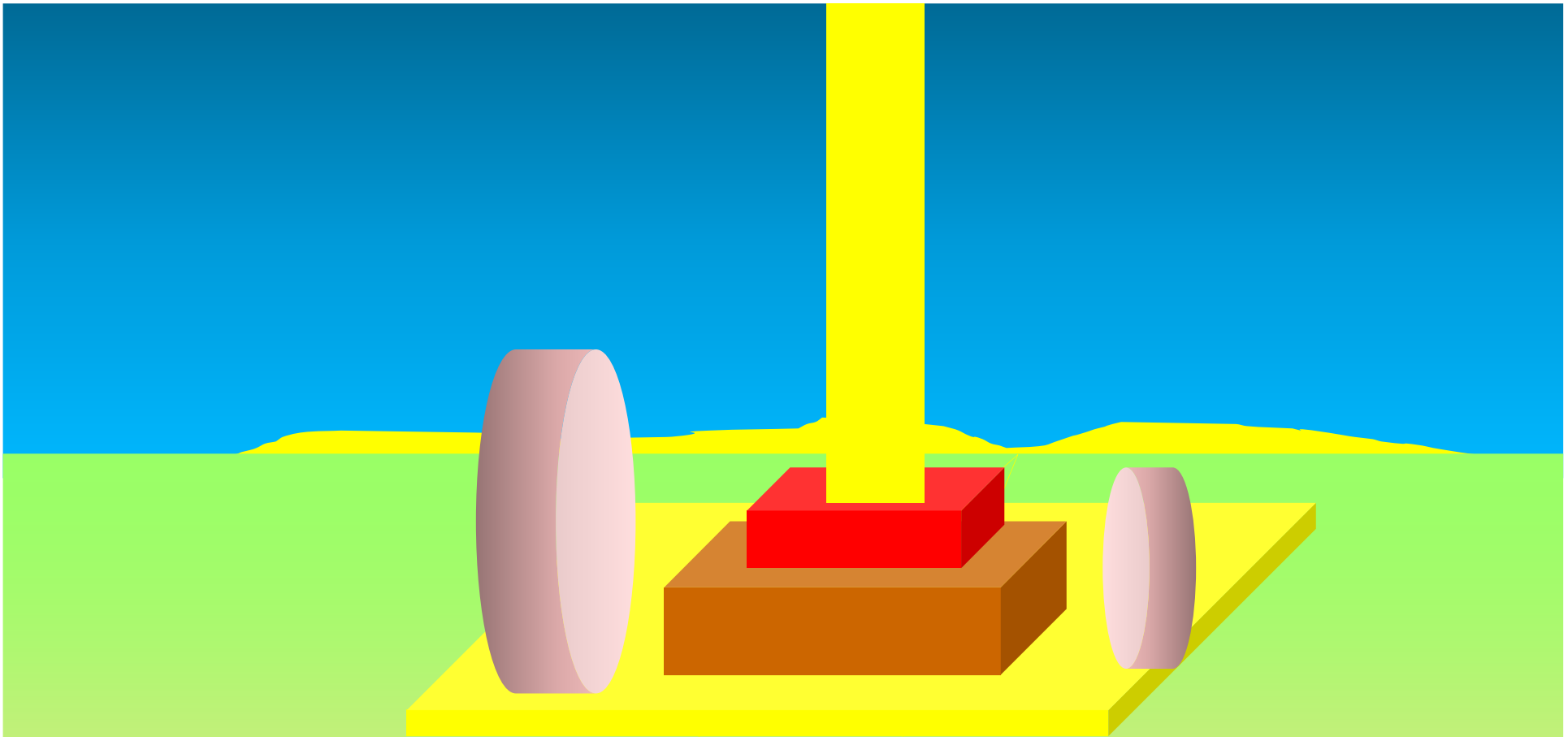
Als sie an den Ort kamen, den ihm Gott genannt hatte, baute Abraham den Altar, schichtete das Holz auf, fesselte seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz. Schon streckte Abraham seine Hand aus und nahm das Messer, um seinen Sohn zu schlachten



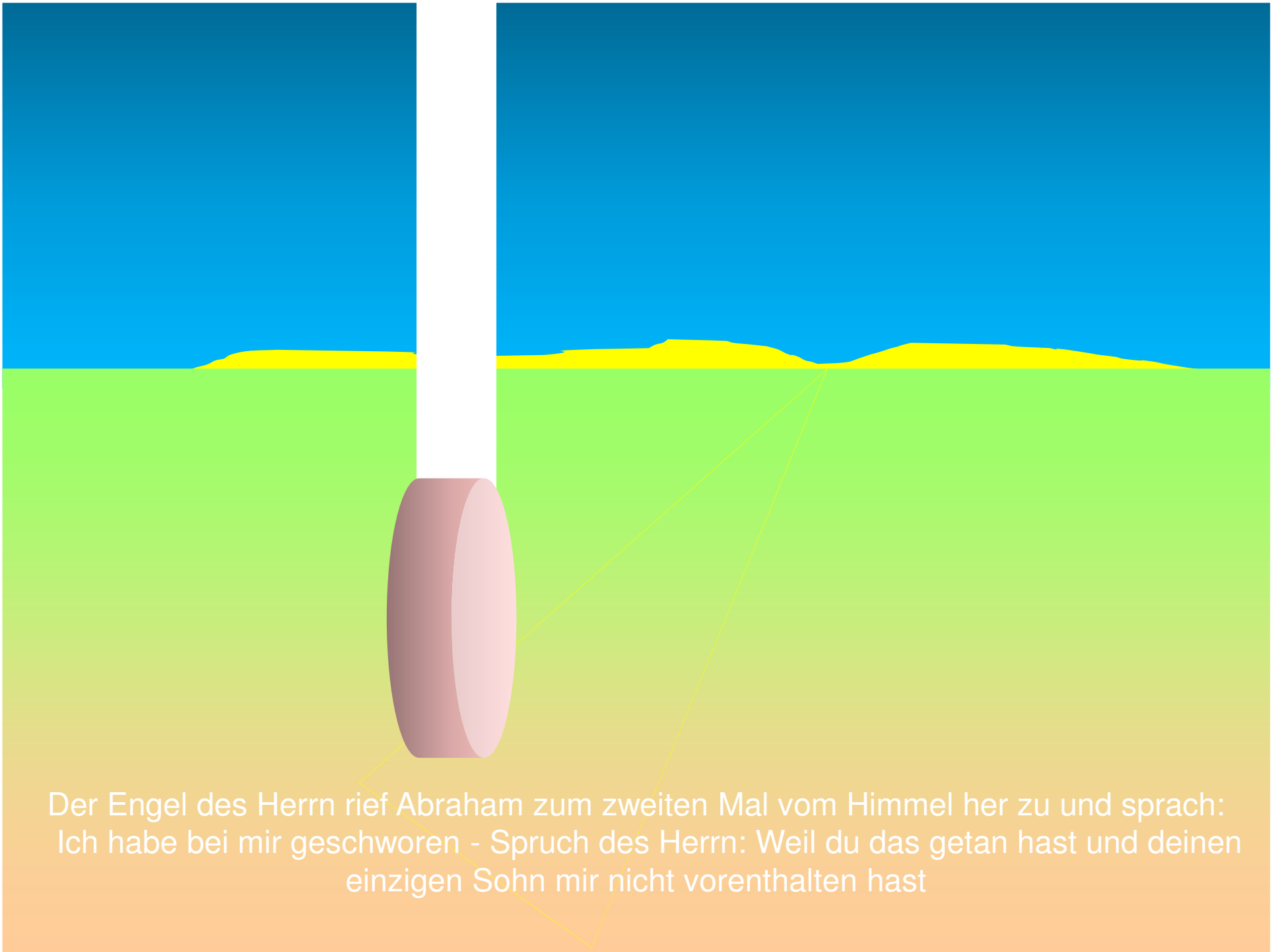
Da rief ihm der Engel des Herrn vom Himmel her zu: Abraham, Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. Jener sprach: Streck deine Hand nicht gegen den Knaben aus, und tu ihm nichts zuleide!



Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest; du hast mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten.

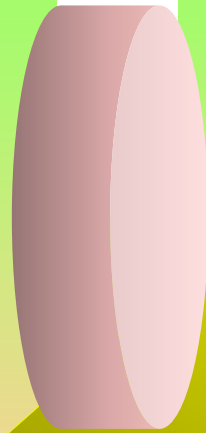


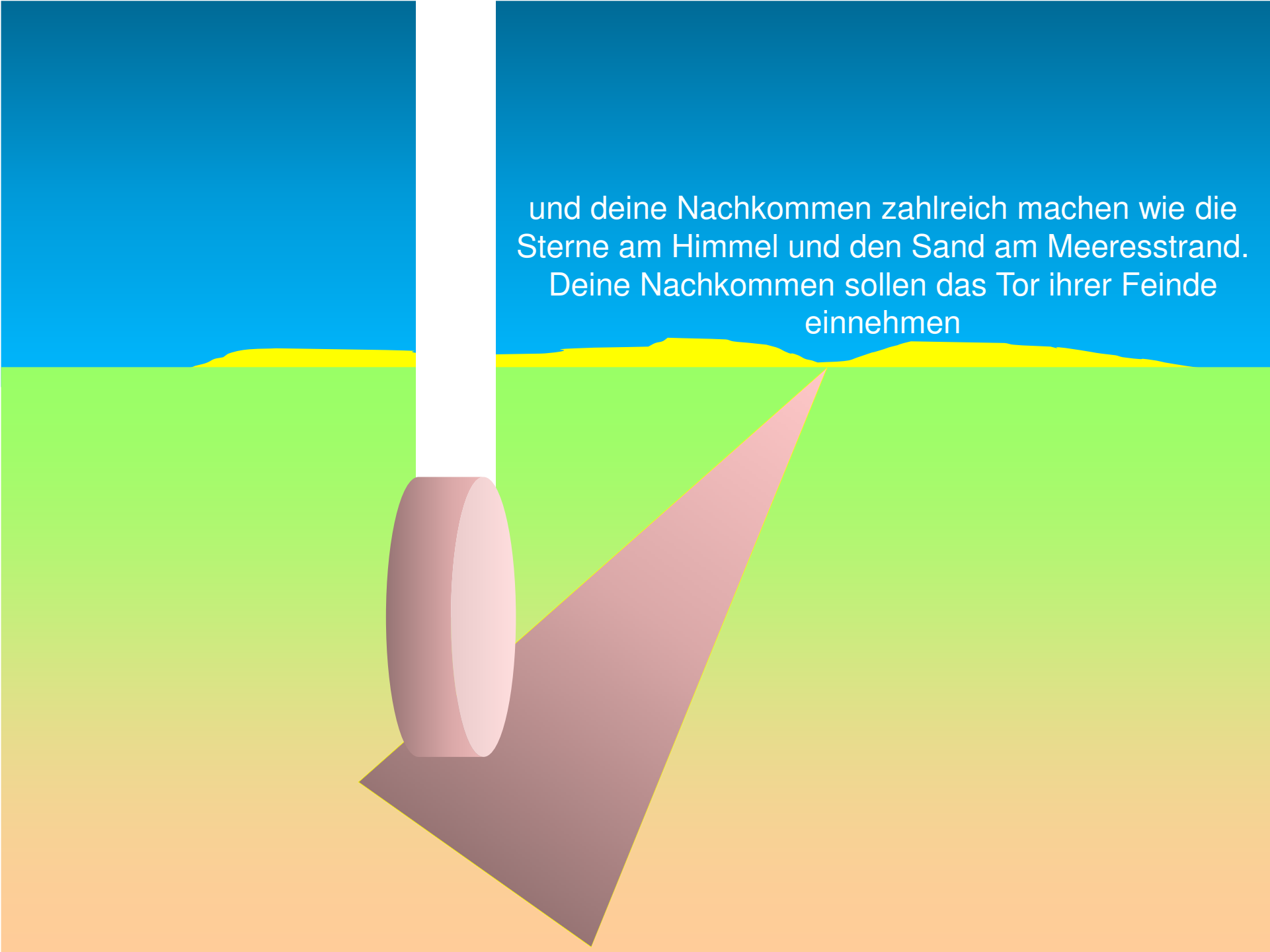
Als Abraham aufschaute, sah er: Ein Widder hatte sich hinter ihm mit seinen Hörnern im Gestrüpp verfangen. Abraham ging hin, nahm den Widder und brachte ihn statt seines Sohnes als Brandopfer dar.



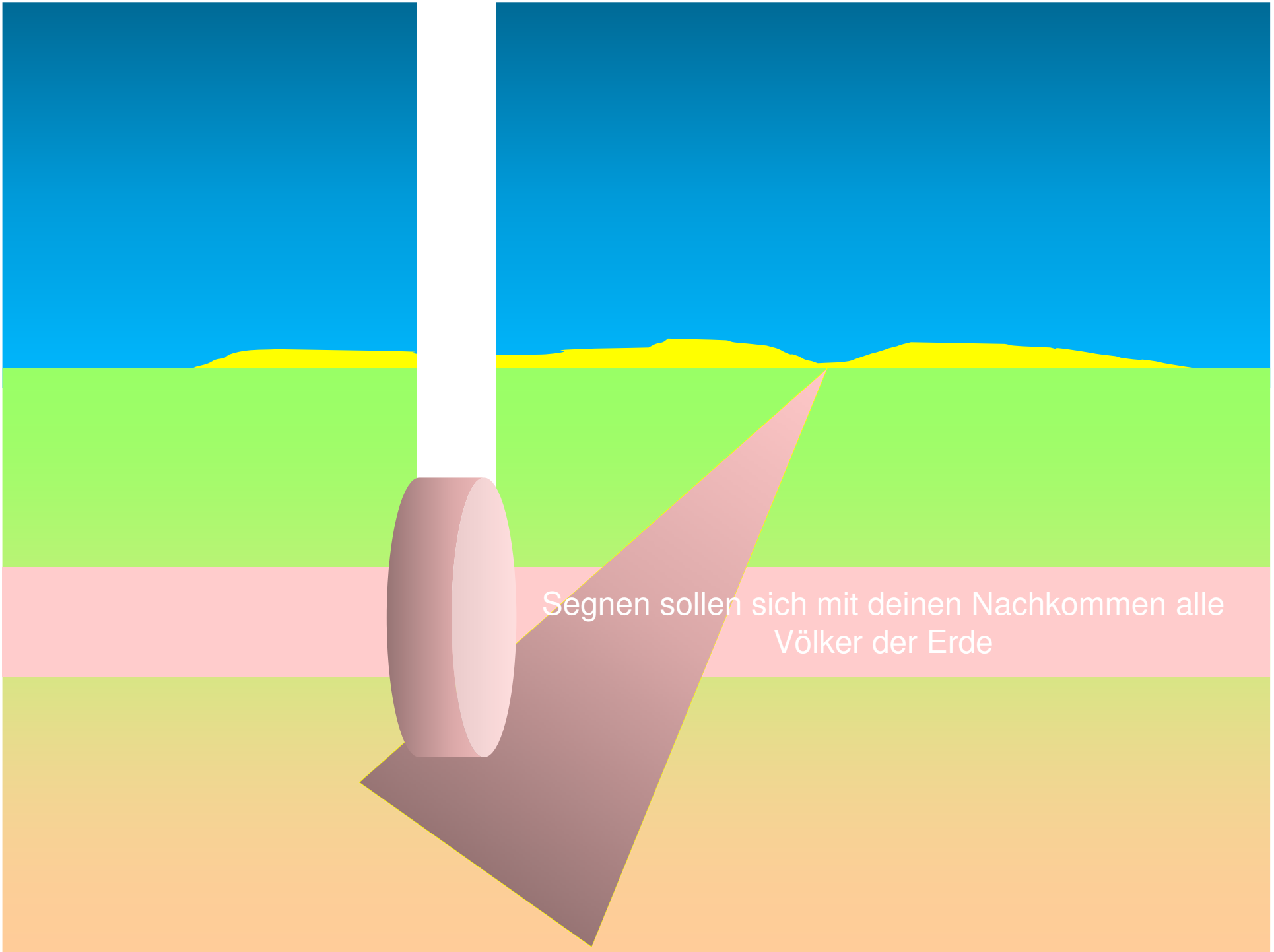
Der Engel des Herrn rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu und sprach:
Ich habe bei mir geschworen - Spruch des Herrn: Weil du das getan hast und deinen
einzigsten Sohn mir nicht vorenthalten hast

will ich dir Segen schenken in Fülle

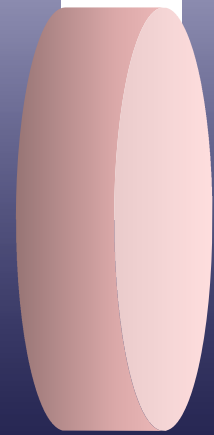




und deine Nachkommen zahlreich machen wie die
Sterne am Himmel und den Sand am Meeresstrand.
Deine Nachkommen sollen das Tor ihrer Feinde
einnehmen



Segnen sollen sich mit deinen Nachkommen alle
Völker der Erde



weil du auf meine Stimme gehört hast